



## Anfrage

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **VII/2021/02260**  
Datum: 03.02.2021  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto:  
Verfasser:  
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	24.02.2021	öffentlich Kenntnisnahme

**Betreff: Anfrage der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Bewirtschaftung der Dölauer Heide**

Mit einer Fläche von 740 Hektar bildet die Dölauer Heide das größte Landschaftsschutzgebiet der Umgebung. Die Heide besitzt eine wichtige Funktion für das Stadtklima. Die trockenen Sommer der vergangenen Jahre haben die Bäume in der Heide stark geschädigt. Die Beantwortung einer Anfrage unserer Fraktion im September 2020 ergab, dass in den städtischen Waldgebieten bisher eine Gesamtfläche von rund 80 Hektar abgestorbener Bäume erfasst wurde.

Da die Dölauer Heide auch ein beliebtes Naherholungsgebiet ist, hat die Bevölkerung ein großes Interesse am Erhalt der Heide und einer nachhaltigen Bewirtschaftung.

In diesem Zusammenhang fragen wir:

1. Welche Aussagen können zum Zustand des Baumbestands in der Dölauer Heide auf Basis der Waldinventur, die im Rahmen der Erstellung der Forsteinrichtung durchgeführt wurde, getroffen werden? Wie viele Festmeter abgestorbene bzw. stark geschädigte Bäume pro Hektar wurden festgestellt? Wie stellt sich die Altersklassenverteilung dar? Welche Tendenzen in der Entwicklung der Baumartenzusammensetzung zeichnen sich in der Dölauer Heide ab?
2. Welche Rolle spielen Verbisschäden bei der Waldverjüngung in der Dölauer Heide? Wir bitten um Darstellung der Bestands- und Abschusszahlen. Welche Ergebnisse/Erträge sind in den Jahren 2017 – 2019 im Bereich Jagdwirtschaft zu verzeichnen?
3. Welche Aussagen können zum Zustand der Wege und Entwässerungsgräben in der Dölauer Heide gemacht werden?

4. Wie viele Festmeter Holz wurden im Zeitraum 01.01.2017 – 31.12.2019 jährlich geschlagen? Welche Einnahmen wurden dadurch pro Jahr erzielt? Bitte nach Dölauer Heide und städtische Waldflächen gesamt aufschlüsseln.
5. Gemäß § 5 Abs. 5 Waldgesetz für das Land Sachsen-Anhalt (WaldG LSA) ist Körperschaftswald von mehr als 100 Hektar Gesamtwaldfläche planmäßig auf der Grundlage periodischer und jährlicher Betriebspläne zu bewirtschaften. Wir bitten darum, den Betriebsplan für das Jahr 2021 der Beantwortung dieser Anfrage anzuhängen.
6. Am 30.01.2020 hat die 1. Sitzung des Waldbeirats stattgefunden. Besteht die Möglichkeit, dass Stellungnahmen und Sitzungsprotokolle des Waldbeirats den Geschäftsstellen der Stadtratsfraktionen gemäß Stadtratsbeschluss VII/2020/01073 zur Verfügung gestellt werden?
7. Wann wird die derzeit in Erarbeitung befindliche Forsteinrichtung für die nächste Periode dem Stadtrat zur Beratung vorgelegt?

gez. Tom Wolter  
Fraktionsvorsitzender



**Sitzung des Stadtrates am 24.02.2021**

**Anfrage der Fraktion MitBürger & DIE PARTEI zur Bewirtschaftung der Dölauer Heide**

**Vorlagen-Nummer: VII/2021/02260**

**TOP: 10.10**

**Antwort der Verwaltung:**

- 1. Welche Aussagen können zum Zustand des Baumbestandes in der Dölauer Heide auf Basis der Waldinventur, die im Rahmen der Erstellung der Forsteinrichtung durchgeführt wurde, getroffen werden? Wie viele Festmeter abgestorbene bzw. stark geschädigte Bäume pro Hektar wurden festgestellt? Wie stellt sich die Altersklassenverteilung dar? Welche Tendenzen in der Entwicklung der Baumartenzusammensetzung zeichnen sich in der Dölauer Heide ab?**

Die Forsteinrichtung ist noch nicht fertiggestellt: Derzeit erfolgt die Abstimmung mit der parallel laufenden Managementplanung des Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt, um die Belange des Naturschutzes einfließen zu lassen. Erst wenn dieser Prozess abgeschlossen ist, wird das Ergebnis der Forsteinrichtung der Stadt übergeben und anschließend dem Stadtrat durch den Forsteinrichter vorgestellt.

- 2. Welche Rolle spielen Verbisschäden bei der Waldverjüngung in der Dölauer Heide? Wir bitten um Darstellung der Bestands- und Abschusszahlen. Welche Ergebnisse /Erträge sind in den Jahren 2017 – 2019 im Bereich Jagdwirtschaft zu verzeichnen?**

Im Zuge der Erstellung des Managementplanes des FFH-Gebietes Dölauer Heide (Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie) wurde vom Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt speziell für die Eichenlebensraumtypen eine fehlende Naturverjüngung der Eichen bemängelt. Als ein wesentlicher Grund wurden dafür Wildschäden benannt. Für die Dölauer Heide wurde folgende Streckenliste (Erfassung für je 2 Jahre) erstellt:

<b>Tierart</b>	<b>Stück / Jahre 2017/2018</b>	<b>Stück / Jahre 2019/2020</b>
Schwarzwild	36	38
Rehwild	37	28
Füchse	3	2
Waschbären	7	4

Über Bestandszahlen von Wildtieren liegen keine belastbaren Zahlen vor. Im Allgemeinen können mehrere Methoden zur Hochrechnung der Bestandszahlen herangezogen werden. Da bei keiner der Methoden eine Kontrolle der ermittelten Zahlen zu den realen Tierzahlen möglich ist, kann über den Wildbestand keine Zahl angegeben werden.

- 3. Welche Aussagen können zum Zustand der Wege und Entwässerungsgräben in der Dölauer Heide gemacht werden?**

Die Entwässerungsgräben werden jährlich gereinigt und gepflegt. Dadurch sind die Gräben in einem guten Zustand. In den Bereichen, in denen im Herbst/Winter der Holzeinschlag erfolgte, sind auf den Wegen Schäden aufgetreten. Diese wurden in der Regel sofort von den beauftragten Firmen beseitigt. Witterungsbedingt waren/sind einige Wege verschlammmt. Diese Schäden werden im Frühjahr beseitigt.

**4. Wie viele Festmeter Holz wurden im Zeitraum 01.01.2017 – 31.12.2019 jährlich geschlagen? Welche Einnahmen wurden dadurch pro Jahr erzielt? Bitte nach Dölauer Heide und städtische Waldflächen gesamt aufschlüsseln.**

Die folgenden Zahlen beziehen sich auf die Gesamtwaldfläche der Stadt Halle (Saale); in den Jahren 2017 bis 2019 hat es außerhalb der Dölauer Heide jedoch keine relevanten Holzeinschläge gegeben.

Jahr	Einschlag in Erntefestmeter	Einnahmen in €	Bemerkungen
2017	3432	58147	
2018	2719	25653	Sturm Friederike
2019	1012	31723	

**5. Gemäß § 5 Abs. 5 Waldgesetz für das Land Sachsen-Anhalt (WaldG LSA) ist Körperschaftswald von mehr als 100 Hektar Gesamtwaldfläche planmäßig auf der Grundlage periodischer und jährlicher Betriebspläne zu bewirtschaften. Wir bitten darum, den Betriebsplan für das Jahr 2021 der Beantwortung dieser Anfrage anzuhängen.**

Der periodische Betriebsplan konnte noch nicht fertiggestellt werden. Nach Rücksprache mit dem Revierförster wird der Betriebsplan für 2021 zeitnah aufgestellt und dann umgehend nachgereicht.

**6. Am 30.01.2020 hat die 1. Sitzung des Waldbeirats stattgefunden. Besteht die Möglichkeit, dass Stellungnahmen und Sitzungsprotokolle gemäß Stadtratsbeschluss VII/2020/01073 zur Verfügung gestellt werden?**

Die Unterlagen können auf der Internetseite Stadt Halle (Saale) abgerufen werden. Die Sitzungsprotokolle werden erst nach der Feststellung des Beirates in der Folgesitzung veröffentlicht. In den Protokollen finden sich die Beratungsergebnisse zu den Sitzungsthemen, im Regelfall als gemeinsame Stellungnahme des Beirates:

[www.halle.de/de/Verwaltung/Umwelt/Natur-und-Artenschutz/Ehrenamtliche-Taetigkeit/Waldbeirat/](http://www.halle.de/de/Verwaltung/Umwelt/Natur-und-Artenschutz/Ehrenamtliche-Taetigkeit/Waldbeirat/)

**7. Wann wird die derzeit in Erarbeitung befindliche Forsteinrichtung für die nächste Periode dem Stadtrat zur Beratung vorgelegt?**

Siehe Antwort zu Frage 1.

René Rebenstorf  
Beigeordneter